

	Praxis	Techniken	Reflexion	Mögliche Themen
Set 1	<p>FoP-1</p> <p>SuS gestalten durch das <b>Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnen mit Bleistift und Tusche</li> <li>- Evtl. Radierung</li> </ul>	<p>FoR-4</p> <p><b>analysieren Schraffur- und Kritzelformen</b> in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene <b>Ausdruckspotenzial.</b></p> <p>FoR-3</p> <p>analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf <b>Raumillusion</b> (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive).</p>	<p><b>Zeichnen:</b> Linie und Schraffuren in Ausdruck und räumlicher Wirkung untersuchen, gehirngerechtes Zeichnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konturlinie als Körperillusion: Gehirngerechtes Zeichnen nach Betty Edwards, darauf aufbauend</li> <li>• Sachzeichnen von Gemüse, Werkzeug, Pflanzenportraits</li> <li>• Linie in den Werken Picassos, Alexander Calders</li> <li>• Schraffur: Dürer, Zille</li> <li>• „Landschaften“: Strukturen in der Zeichnung (van Gogh)</li> <li>• „Scheune“: Gegenstände mit vielfältigen Oberflächen räumlich zeichnen (Überdeckung, Licht u. Schatten, Zentralperspektive)</li> <li>• Portrait</li> <li>• Comic</li> </ul>
Set 2	<p>FoP-3</p> <p>realisieren <b>plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren</b> unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ton</li> <li>- Evtl. zusätzlich Gips</li> </ul>	<p>MaR-1</p> <p>beschreiben <b>Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz-</b> und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p>P/SR-2</p> <p>erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von <b>Erfahrungen und Interesse des Rezipienten.</b></p> <p>MaR-3</p> <p>bewerten das <b>Anregungspotential von Materialien und Gegenständen</b> für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</p>	<p><b>Modellieren:</b> Plastische materialgerechte Gestaltungen durch Modellieren; Oberflächenstrukturierung mit versch. Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Engel: Töpfern von „Weihnachts“engeln, Rezeption von Engelsbildern aus verschiedenen Epochen, Erscheinungs- und Bedeutungswandel</li> <li>• Baumgesichter: Tongesichter an Bäume modellieren</li> <li>• Gipsrelief: negativformen aus Ton in Kiste mithilfe von Abdrücken und Formung erstellen und ausgießen</li> <li>• Prägungen: Abdrücke in Ton, Montage (BK1 S.90)</li> <li>• Fantasy-Wesen (Drachen, Aliens) oder Reptilien</li> </ul>

Set 3	<p>PSP-3 <b>entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen</b> und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</p> <p>MaP-1 <b>verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen</b> z.B. Design, Architektur und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skizze</li> <li>- Portfolio/ Mapping</li> <li>- Material-collagen</li> <li>- Bauen/Nähen</li> <li>...</li> </ul>	<p>PSR-1 erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die <b>individuelle und/oder biografische Bedingtheit</b> von Bildern auch unter Berücksichtigung der <b>Genderdimension</b>.</p> <p>PSR-5 erörtern <b>Übereinstimmungen und Unterschiede</b> gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder <b>Konsumwelt</b> mit Beispielen der bildenden <b>Kunst</b>.</p>	<p><b>Design:</b> Entwerfen (Skizzen) und fertigen von Designgegenständen unter Beachtung von erarbeiteten Grundsätzen guten Designs, adressatenbezogen und materialgerecht; SuS erarbeiten selbst die Aufgabenstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst oder Kleidung? Ein Blick in die Modenschauen, Künstlerkleider betrachten und entwerfen / fertigen</li> <li>• „Mein Typ“ – tragbare Kleiderkollektion entwerfen unter Berücksichtigung des Geschlechts, Alters, Lebensgefühls...Schwerpunkt Form und Material; Modenschau</li> <li>• Modezeichnen</li> <li>• Produktdesign</li> <li>• Schmuckdesign</li> <li>• Design und Fertigung eines eigenen Gesellschaftsspieles</li> </ul>
Set 4	<p>StP-1 <b>entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen</b> aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</p> <p>PSP-2 entwerfen und gestalten <b>adressatenbezogene Bildlösungen</b> – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- freie Technik</li> <li>- Digitale Bildbearbeitung bei Plakat / Film</li> </ul>	<p>PSR-3 erörtern und bewerten <b>adressatenbezogene</b> Bildgestaltungen.</p> <p>StR-3 <b>unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes</b> in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung.</p>	<p><b>Werbeplakat/-film oder Illustration:</b> Bildgestaltung adressatenbezogen in einer bestimmten Funktionalität Illustration:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Balladenbuch zum Verkauf am Balladenabend (evtl. Drucken, aber auch Collage/Malerei möglich, dann kopieren)</li> <li>• Eigenes Kochbuch</li> <li>• Eigener Gedichtband</li> <li>• Künstlerisches Arbeiten mit Schrift, Typografie oder Kalligrafie</li> </ul> <p>Werbung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakat zum Balladenabend oder zum HoT</li> <li>• Werbung für eigenes Designprodukt, Plakat oder Film</li> </ul>

Set 5	FoP-4 entwerfen <b>verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses</b> und bewerten deren Wirkung.	- Skulpturen aus Holz, Draht oder Pappmaché	FoR-5 SuS <b>analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen</b> und bewerten deren spezifische <b>Ausdrucksmöglichkeiten</b> .	<b>Skulptur:</b> Entwerfen, Analysieren, Fertigen von Skulpturen mit dem Schwerpunkt Figur-Raum-Verhältnis und Bewegung (tatsächliche oder kompositorisch thematisierte) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobiles und Stabiles von Alexander Calder und Joan Miró</li> <li>• Bewegliche Objekte von Jean Tinguely</li> <li>• Tarotgarten von Niki de Saint Phalle (Bewegung durch Betrachter)</li> <li>• Sportlerdarstellungen</li> <li>• Food Art (Skulpturen aus Gemüse usw.)</li> </ul>
Set 6	FaP-4 beurteilen <b>Wirkungen von Farben</b> in Bezug auf <b>Farb-Gegenstandsbeziehung</b> .	- Linoldruck - Malerei	FaR-1 unterscheiden <b>Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe)</b> und damit verbundene Grundfunktionen in bildnerischen Gestaltungen.  FaR-3 analysieren und bewerten die Wirkungen <b>farbtonbestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung</b> sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen.	<b>Farbwirkungen:</b> Farbe und ihre Wirkung untersuchen im Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung, Klären der Funktionen Lokal-, Erscheinungs- und Ausdrucksfarbe <ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelles Erforschen von sinnlicher Wahrnehmung und Farbwirkung („Das Auge isst mit“: Färben von und mit Lebensmitteln, Werbung und Süßigkeiten, Duft und Farbe von Obst...)</li> <li>• Stillleben in verschiedenen Farben drucken, Wirkung reflektieren; Autonomie der Farbe diskutieren</li> <li>• Bildvergleich Stillleben mit Trauben: Roy Lichtenstein, Claude Monet, Barockstillleben (valeuristische, koloristische, monochrome Konzeption)</li> <li>• Malen von farbintensiven interessanten Pflanzen und Tieren</li> </ul>